



Foto: Helmut J. Salzer_pixelio.de

KURSANGEBOTE 2020

BAUSTEINE ZUM FRIEDEN

Stärkung von Konfliktsensibilität und
Konfliktumgangskompetenz



EKM

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Ob privat oder beruflich – wir haben eine Vielzahl von Interessen unter einen Hut zu bringen. Das führt zu Reibereien, auch zu handfesten Konflikten. Es ist ein Allgemeinplatz: Konflikte sind normal. Es bleibt häufig die Frage: Wie gehen wir konstruktiv mit ihnen um? Dem gehen einwöchige Fortbildungskurse nach, die 2020 in der EKM erstmals angeboten werden.

Die Kurse

- ▶ **vermitteln Wissen** darüber, wie Konflikte entstehen, warum sie eskalieren können und wie man sie mit Gewinn bearbeiten kann,
- ▶ wollen die **Wahrnehmungssensibilität** für vorhandene Konflikte **stärken** und dazu ermutigen, Konflikte früh zu bearbeiten,
- ▶ **geben Werkzeuge** an die Hand, mit denen Sie Konflikte durch mediative Lösungsoptionen bearbeiten können,
- ▶ geben Raum, dies anhand von praktischen Beispielen, gern auch aus dem eigenen Arbeitsalltag der Teilnehmenden, zu **trainieren**.

Das Fortbildungsangebot wendet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die in unterschiedlichen Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken in unserer Kirche tragen. Interessierte melden sich zu einem der folgenden Kurse an:

Ort: **Rudolstadt, Schwarzenhof**
Zeit: **8. bis 12. Juni 2020**
Leitung: Olaf Friedersdorf, *Mediationsausbilder, Coach*
Elisabeth Hosp, *Mediatorin*
Anmeldung: bis 24. April 2020

Ort: **Neudietendorf, Zinzendorfhaus**
Zeit: **31. August bis 4. September 2020**
Leitung: Andrea Skerhut, *Mediatorin, Supervisorin*
Stefan Kratsch, *Mediator*
Anmeldung: bis 30. Juni 2020

Ort: **Kloster Drübeck**
Zeit: **9. bis 13. November 2020**
Leitung: Christian Hartwig, *Mediationsausbilder, Coach*
Wiebke Heider, *Mediatorin*
Anmeldung: bis 9. September 2020

Anmeldungen bitte an den Gemeindedienst der EKM
gemeindedienst@ekmd.de · Telefon: 036202 – 771790

Die vonseiten der*s Teilnehmenden zu tragenden Kosten betragen 500 Euro und sind gemäß Fortbildungsverordnung förderfähig.